

2016 MOURVÈDRE „L'IDIOT DU VILLAGE“

GRAMERCY CELLARS - WASHINGTON, USA



Laut Greg ist dieser Wein immer als erster auf dem Weingut ausverkauft. Der 2016er ist erst der 6. Jahrgang und bereits schon heute Stadtgespräch. Es herrscht Goldgräberstimmung für diese Sorte im Staate Washington. Zu 95% ist die dunkelfruchtige Mourvèdre aus der Lage "Alder Ridge" in der Blend, die restlichen 5% Cinsault der für Frische sorgen soll, stammen aus dem "Olsen Vineyard". Vergoren in Betongebinden, 60% der Beeren mit Stielen und Stengeln und anschließender 18 monatigen Reifung in gebrauchten Barriques. Ohne Frage fühlt sich die dickschalige Mourvèdre sehr wohl im warmen, trockenen Klima Washington States. Im Aroma bildet er ein Potpourri aus dunklen Kirschen, Himbeeren, gerösteten Kräutern, feuchter Erde, Teer und gegrilltem Fleisch mit Orangenschale. Im Geschmack jenes Gefühl, das man auch als "Power from the Bauer!" bezeichnen könnte.

Rebsorte Cinsault, Mourvèdre	Region Washington	Restzucker 0 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen 90+ P. Robert Parker Wine Advocate
Klima Gemäßigt kontinental mit maritimen Einfluss	Appellation Columbia Valley AVA	Gesamtsäure 6,2 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 15
Boden Löss, Sand	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 14%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Gramercy Cellars - Walla Walla, Washington - USA
Höhe über N.N. 120 und 360 Meter	Ausbau 15 Monate in gebrauchten Barriques	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Dass eine Weinprobe ein ganzes Leben umkrempeln kann, davon haben wir bereits gehört. Allerdings ist die Geschichte von Greg Harrington außergewöhnlich. Mit 26 bestand er 1996 die harte Prüfung zum Master Sommelier - als jüngster Kandidat überhaupt. Seit dieser Zeit kennen wir uns und durch einen Zufall haben wir uns in Hamburg 2017 nach einer Präsentation wiedergetroffen. Greg arbeitete als Winedirector für die besten amerikanischen Küchenchefs wie Wolfgang Puck, Emeril Lagasse, Joyce Goldstein und großartige Master Sommeliers wie Michael Bonaccorsi (RIP 2004).

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.